

Lippische Fürsten-Tour

– von Lemgo nach Detmold



Gesamtlänge:
20 km

Lemgo und Detmold gehören zu den schönsten Städten unserer Region und sind zudem in landschaftlich reizvoller Umgebung eingebettet. Diese Highlights zu erwandern, lässt das Herz von Natur- und KulturfreundInnen höher schlagen. Die lippischen Fürsten wollten in grauer Vorzeit ihren Herrschaftssitz in der reichen Hansestadt Lemgo errichten, was die selbstbewussten BürgerInnen der Stadt zu verhindern wussten: Sie wollten keinen Fürstensitz haben! So musste der Fürst sein Schloss im Vorort Brake bauen. Erst später siedelte das Adelsgeschlecht, als Detmold an Bedeutung gewann, nach dorthin über: Auch die Fürsten machten also die lippische Tour von Lemgo nach Detmold!

Mit dem gelb-weißen Zug "Lipperländer" fahren wir nach Lemgo. Von diesem Bahnhof gehen wir die Engelbert-Kaempfer-Straße geradeaus zum St.-Johannis-Tor. Wir biegen rechts in die Mittelstraße ein und lassen die malerischen Fachwerk- und Steinhäuser aus dem 16. Jahrhundert auf uns wirken.

Eindrucksvoll präsentiert sich das Rathaus am Markt, das im Stil der Weserrenaissance mit einer Bauzeit von 200 Jahren errichtet wurde. Nach Süden hin führen uns Kramer- und schließlich die Breite Straße in ein dunkles Kapitel Lemgoer Stadtgeschichte: zum – sicher schön anzuschauenden – "Hexenbürgermeisterhaus", in dem die berühmtesten Pogrome gegen so genannte Hexen bis in neuere Zeit stattfanden.

An dem Flüsschen Bega angekommen, wenden wir uns nach links und wandern über den Lindenwall, folgen der Beschilderung "Schloss Brake" entlang der Bega bis zum Schloss, wo sich eine erste Rast anbietet.

Das im Stil der Weserrenaissance errichtete Schlossgebäude mit seinem sechsstöckigen Turm beherbergt heute das sehenswerte Weserrenaissance-Museum, das phantastisch konzipiert und eingerichtet ist. Auf dem Gelände gibt es eine gemütliche Einkehrmöglichkeit. Verschiedene Sehenswürdigkeiten gibt

es zu bestaunen, bevor die Wanderung fortgesetzt wird: die Ölmühle an der hier gestauten Bega und die "Gläserne Konservierungshalle", in der sich die Reste zweier Weserschiffe aus der Mitte des 18. Jahrhunderts befinden. Beide transportierten Sandstein, als sie in der Weser havarierten.

Hinter dem Schloss geht es auf dem Wanderweg "A 2" links in den "Bierweg". Wir wandern durch Brake, halten dabei auf die Kirche zu, gehen an dieser vorbei und wandern die "Wimbecker Straße" entlang. Nur wenige Meter nach der Gaststätte "Tönnchen" weist ein kleines, verblichenes Schild nach rechts auf den Wanderweg "X 7" hin. Hier gehen wir zunächst über einen Bauernhof, bevor ein schmaler Pfad entlang eines Bachzuflusses der Bega in südlicher Richtung bis Fahnenbreite führt. Von dort wechseln wir auf den "L" nach rechts in Richtung Westen, überqueren die Landstraße Lemgo-Detmold und erklimmen einen Teil des Biesterbergs. Wir wandern dann auf dem "X 3" nach Süden zu der schmucken Bauernschaft Wahmbeck.

Wir verlassen die Bauernschaft nach rechts, folgen der Straße ein Stück und gehen dann bei einer Kreuzung einige Meter links, bis der X 3 nach rechts über einen Bauernhof führt. Der Steilanstieg zum

Gretberg steht nun bevor, gnadenlos überwindet der X 3 auf kurzer Strecke nahezu 100 Höhenmeter und schenkt dem Wanderer tolle Aussichten in das Lipperland!

Über Loßbruch, Oettern und Klüt führt der Wanderweg X 3 erst in östlicher Richtung und am Rotenberg stracks nach Süden in die Stadt Detmold hinein. Wir bummeln durch die Altstadt, dessen malerische Gassen sich rund um das Rathaus mit dem Marktplatz winden. Nicht entgehen lassen sollten wir uns die Baudenkmale der Stadt: das Residenzschloss, Palaisgarten, das Lippische Landestheater und das Lippische Landesmuseum. Wer noch Zeit hat, kann den Detmold-Aufenthalt mit einem Besuch des Freilichtmuseums und der Adlerwarte abrunden, beide sind mit dem Stadtbuss bequem zu erreichen. Unweit der Altstadt liegt der Detmolder Bahnhof.



Sehenswertes:
Lemgo
Hansestadt mit prächtigen Bauten
Schloss Brake
Wahmbeck
Bauernschaft
Detmold
Historische Stadt mit markantem Zentrum

Bahnhöfe:
Lemgo
Detmold

Lippische Fürstentour

Von Lemgo nach Detmold

Gesamtlänge: 20 km

Beginn: Bahnhof Lemgo

Ende: Bahnhof Detmold

Die Wanderung verspricht von allem etwas: malerische Fachwerkhäuser, märchenhafte Schlösser, Wälder und grüne Weidlandschaft.

Die hügelige Landschaft und ein langer Abschnitt ohne Einkerzmöglichkeiten raten zur Mitnahme eines gut gefüllten Rucksacks.

© Geobasisdaten, Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 10/07/2012

